
Transatlantische Kooperation im Bereich Energiesicherheit und Klimawandel

Veranstaltung

[Konferenz](#)

Datum

3. Oktober 2013

Ort

Washington, DC, Vereinigte Staaten von Amerika

Aktive Rolle

[Prof. Dr. Michael Mehling, LL.M.](#)
[Dominic Marcellino](#)

Klimaschutzpolitik, Schiefergas und Schieferöl, Handel und die Förderung von erneuerbaren Energien sind hochaktuelle Themen für die transatlantische Zusammenarbeit. Die Mission des ELEEP Netzwerks ist es, den transatlantischen Diskurs zu unterstützen. Mit dieser Konferenz leistete das ELEEP Netzwerk einen wichtigen Beitrag zum transatlantischen Austausch zu Energie- und Klimafragen. Die Referenten und Teilnehmer unterstrichen die Bedeutung dieses Austausches. Weitere Diskussionen und eine weitere Zusammenarbeit seien unerlässlich.

Das Netzwerk der "Emerging Leaders in Environmental and Energy Policy" (ELEEP), eine Initiative des Ecologic Institut und Atlantic Councils "Young Atlanticist Program" und "Energy and Environment Program", richteten am Donnerstag, den 03. Oktober 2013, eine Konferenz mit dem Titel "Transatlantic Cooperation on Energy Security and Climate Change Conference" im Hauptquartier des Atlantic Council in Washington DC, aus. Über 130 Personen nahmen daran teil, darunter 31 ELEEP Mitglieder. Die Konferenzsitzungen bestanden aus drei Podiumsdiskussionen, die sich durch Spitzenvertreter der Energie- und Klimapolitik aus Großbritannien, der Tschechischen Republik und der Europäischen Union auszeichneten; hochrangige Beamte aus drei US-Präsidentenverwaltungen; Branchenkenner; gemeinnützige Experten und führende Journalisten von Bloomberg News und der Washington Post. Die Konferenz wurde durch eine Zuwendung der Robert Bosch Stiftung gefördert. Das ELEEP Netzwerk erhält ebenfalls erhebliche Mittel aus der Europäischen Union.

Nach der Begrüßung durch Damon Wilson (stellvertretender Vorsitzender, ACUS) und Michael Mehling (Präsident, Ecologic Institut US) folgten drei Podiumsdiskussionen.

Das einzigartige Modell dieser Konferenz bot den ELEEP Mitgliedern die Gelegenheit, die Bühne mit etablierten Visionären, ranghohen Erfahrungs- und politischen Entscheidungsträgern zu teilen.

Einige der Referenten schlossen mit ein: Vaclav Batruska, Sonderbotschafter für die Energiesicherheit des Außenministeriums der Tschechischen Republik, C. Boyden Gray, ehemaliger US-Botschafter in der EU; Konteradmiral Neil Morisetti, Sonderbeauftragter für Klimawandel im Auswärtigen Amt des Vereinigten Königreichs; Christian Burgsmueller, Leiter der Abteilung für Verkehr, Energie, Umwelt und Reaktorsicherheit in der Delegation der Europäischen Union in den Vereinigten Staaten, und Georg Maue, Erster Sekretär für Klima- und Energiefragen in der Deutschen Botschaft in den Vereinigten Staaten.

Die Konferenz endete mit einer Networking- und Rekrutierungs- Veranstaltung für das ELEEP Netzwerk bezogen auf junge Fachleute im Bereich der Energie- und Umweltpolitik in DC.

Für weitere Informationen über das ELEEP Netzwerk oder wie man dazu beitreten kann, wenden Sie sich bitte an [Dominic Marcellino](#), Fellow im Ecologic Institut.

Finanzierung

[Robert Bosch Stiftung](#), Deutschland

veranstaltet von

[Ecologic Institute US](#) (EIUS), USA

[Atlantic Council](#) (ACUS), USA

Aktive Rolle

[Prof. Dr. Michael Mehling, LL.M.](#)

[Dominic Marcellino](#)

Team

[Dominic Marcellino](#)

[Prof. Dr. Michael Mehling, LL.M.](#)

Cornelia Gleitsmann

Elena von Sperber

[Sören Haffer](#)

Datum

3. Oktober 2013

Ort

Washington, DC, Vereinigte Staaten von Amerika

Sprache

Englisch

Participants

130

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Energie](#)

Energiesicherheit, Klimawandel, Klimaschutz, transatlantische Beziehungen, Zusammenarbeit, Netzwerk, USA, EU

Vereinigte Staaten, Europa

Source URL: <https://www.ecologic.eu/9988>